



Hochschule Heilbronn
Technik • Wirtschaft • Informatik
Heilbronn University

**Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung wurde
geprüft und in der 250. Sitzung des Senats am
11. Januar 2006 verabschiedet.**

**Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher
verbindlich!**

Prof. Dr. R. Pferdmeiges
Prorektor und Leiter des zentralen Prüfungsamtes

§ 29 Masterstudiengang Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement (MBK)

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 56 Semesterwochenstunden.

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Tabelle 1. Dabei sind die Lehrveranstaltungen einzelnen Modulen zugeordnet, die mit ECTS-Credits versehen sind.

Tabelle 1:

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		ECTS
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	
1	241 000	M1	Aktuelle Aspekte und Fallstudien in KFM¹ und SPM²					7
	241 001	M1.1	Aktuelle Aspekte in KFM und SPM	V/S	5	LK	120	(7)
	241 010	M2	Eventmanagement und Eventmarketing					6
	241 011	M2.1	Eventmanagement	S	4	LR		(6)
	241 020	M3	Sponsoring für KFM und SPM					6
	241 021	M3.1	Sponsoring	V/S	4	LR		(6)
	241 040	M5	Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft					4
	241 041	M5.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft	V/Ü	3	LK	90	(4)
	241 050	M6	Global Culture					3
	241 051	M6.1	Aktuelle Fragen zu Global Culture	V/Ü	2	LR		(3)
	241 060	M7	Internationales KFM und SPM					4
	241 061	M7.1	Internationale Aspekte im KFM und SPM	V/S	3	LR		(4)
Summe 1. Sem.					21	4LR/2LK	90-120	30
2	241 000	M1	Aktuelle Aspekte und Fallstudien in KFM und SPM					7
	241 002	M1.2	Fallstudien in KFM und SPM	V/Ü	5	LR		(7)
	241 010	M2	Eventmanagement und Eventmarketing					6
	241 012	M2.2	Eventmarketing	S	4	LR		(6)
	241 020	M3	Sponsoring für KFM und SPM					6
	241 022	M3.2	Ausgewählte Kapitel im Sponsoring für KFM und SPM	V/Ü	4	LR		(6)
	241 040	M5	Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft					4
	241 042	M5.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft	V/Ü	3	LK	90	(4)
	241 050	M6	Global Culture					3
	241 052	M6.2	Ausgewählte Kapitel zu Global Culture	V/Ü	2	LR		(3)
	241 060	M7	Internationales KFM und SPM					4
	241 062	M7.2	Ausgewählte Kapitel in KFM und SPM	S/Ü	3	LR		(4)
Summe 2. Sem.					21	5LR/1LK	90	30

¹ KFM = Kultur- und Freizeitmanagement

² SPM = Sportmanagement

SPO 01 Master Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement (MBK)

Prof. Dr. Hermann-Josef Kiel

Senatsentscheid vom 11. Januar 2006, redaktionelle Änderung 15.07.2016

Fortsetzung Tabelle 1

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		ECTS
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	
3	241070	M8	Wissenschaftliche Projekt-Phase					30
	241071	M8.1	Empirische Sozialforschung	V/Ü	2	LK	90	(3)
	241072	M8.2	Wissenschaftliches Arbeiten	V/Ü	2	LR		(3)
	241073	M8.3	Praxis-Projekt mit Abschlussevaluation		2	PR		(24)
Summe 3 Sem.					6	1LK/1LR/1PR	90	30
4	241 000	M1	Aktuelle Aspekte und Fallstudien in KFM¹ und SPM²					2
	241 003	M1.3	Ausgewählte Kapitel in KFM und SPM	V/Ü	2	LR		(2)
	241 030	M4	Organisation und Führung					6
	241030	M4	Organisation und Führung	V/S	6	LR		6
	241090	M9	Master-Thesis			(PT)		20
	241080	M10	Mündliche Master-Prüfung			PM	30	2
Summe 4. Sem.					8	2LR/PM	30	30
Summe Master-Studium					56	12LR/4LK/1PR/1PM	30-120	120

¹ KFM = Kultur- und Freizeitmanagement

² SPM = Sportmanagement

SPO 01 Master Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement (MBK)

Prof. Dr. Hermann-Josef Kiel

Senatsentscheid vom 11. Januar 2006, redaktionelle Änderung 15.07.2016

(2) Die Modulprüfungen des Master-Studiums und deren Gewichtung sind in nachstehender Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2

Prüfungsleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht der Modulnote
Nr.	Bezeichnung		
Modulprüfung 241 000 Modul M1 Aktuelle Aspekte und Fallstudien in KFM¹ und SPM²			
241 001	M1.1 Aktuelle Aspekte in KFM und SPM	7	16
241 002	M1.2 Fallstudien in KFM und SPM	7	
241 003	M1.3 Ausgewählte Kapitel in KFM und SPM	2	
Modulprüfung 241 010 Modul M2 Eventmanagement und Eventmarketing			
241 011	M2.1 Eventmanagement	6	12
241 012	M2.2 Eventmarketing	6	
Modulprüfung 241 020 Modul M3 Sponsoring für KFM und SPM			
241 021	M3.1 Sponsoring	6	12
241 022	M3.2 Ausgewählte Kapitel im Sponsoring für KFM und SPM	6	
Modulprüfung 241 030 Modul M4 Organisation und Führung			
241 031	M4 Organisation und Führung	1	6
Modulprüfung 241 040 Modul M5 Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft			
241 041	M5.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft	4	8
241 042	M5.2 Rechtliche Rahmenbedingungen in der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft	4	
Modulprüfung 241 050 Modul M6 Global Culture			
241 051	M6.1 Aktuelle Fragen zu Global Culture	3	6
241 052	M6.2 Ausgewählte Kapitel zu Global Culture	3	
Modulprüfung 241 060 Modul M7 Internationales KFM und SPM			
241 061	M7.1 Internationale Aspekte in KFM und SPM	4	8
241 062	M7.2 Ausgewählte Kapitel in KFM und SPM	4	

¹ KFM = Kultur- und Freizeitmanagement

² SPM = Sportmanagement

SPO 01 Master Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement (MBK)

Prof. Dr. Hermann-Josef Kiel

Senatsentscheid vom 11. Januar 2006, redaktionelle Änderung 15.07.2016

Fortsetzung Tabelle 2

Prüfungsleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht der Modulnote
Nr.	Bezeichnung		
Modulprüfung 241070 Modul M8 Wissenschaftliche Projekt-Phase			
241 071	M8.1 Empirische Sozialforschung	3	10
241 072	M8.2 Wissenschaftliches Arbeiten	3	
241 073	M8.3 Praxis-Projekt mit Abschluss-Evaluation	4	
Facharbeit 241 090: Master-Thesis			20
Modulprüfung 241 080: Mündliche Master-Prüfung			2
Summe			100

- (3) Die in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfungen sind jeweils nur bestanden, wenn alle in den Modulprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden.
- (3a) Bei Studierenden, denen nach § 14 Absatz 3a das Modul M8 „Wissenschaftliche Projekt-Phase“ erlassen wurde, entfällt die Modulprüfung M8 „Wissenschaftliche Projekt-Phase“ mit den einzelnen Prüfungsleistungen M8.1 „Empirische Sozialforschung“, M8.2 „Wissenschaftliches Arbeiten“ und M8.3 „Praxis-Projekt mit Abschluss-Evaluation“. Die Summe der Gewichte der Modulnoten in Tabelle 2 beträgt in diesem Fall 90 statt 100.
- (4) 1. Gegenstand der mündlichen Master-Prüfung ist das Themengebiet der Master-Thesis.
 2. Die Dauer der mündlichen Master-Prüfung beträgt je Kandidat/in 30 Minuten.
 3. Zur mündlichen Prüfung können sich die Studierenden im vierten Semester anmelden.
 4. Die mündliche Master-Prüfung wird von zwei Prüfern abgenommen.
- (5) Das Master-Zeugnis enthält die Modulnoten aller in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfungen, der Master-Thesis und der mündlichen Prüfung. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit dem betreffenden Gewicht aus Tabelle 2 gewichtet. Die Gesamtnote des Masterzeugnisses wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten, der Note der Master-Thesis und der Note der mündlichen Master-Prüfung gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 2 (rechte Spalte) festgelegt sind.